

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2023 in seiner Funktion als Kontrollorgan und geleitet von den Grundsätzen der verantwortungsvollen und guten Unternehmensführung die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben uneingeschränkt wahrgenommen. Er hat die Geschäftsführung des Vorstands regelmäßig und sorgfältig überwacht und ihn in allen für das Unternehmen wichtigen Belangen beraten. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigen Abständen, umfassend und zeitnah durch schriftliche und mündliche Berichte über aktuelle Themen und alle Vorgänge, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, auch solche Entscheidungen, die keiner Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen. Insbesondere setzte der Vorstand den Aufsichtsrat über wichtige Geschäftskennzahlen in Kenntnis. Vor allem zu Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der strategischen Weiterentwicklung, der Personal- und Nachfolgeplanung, der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance informierte der Vorstand den Aufsichtsrat regelmäßig. Der Vorstand hat, soweit der Geschäftsverlauf von der Planung abwich, diese Abweichungen erläutert und den Aufsichtsrat in die Abstimmung über die Strategie und den Stand der Umsetzung der Strategie im Unternehmen stets eingebunden.

Soweit zu Einzelmaßnahmen des Vorstands nach Gesetz oder Satzung die Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlich war, hat der Aufsichtsrat darüber Beschluss gefasst.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand mit dem Vorstandsvorsitzenden auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen in regelmäßigen persönlichen und telefonischen Kontakt und hat sich über die Entwicklung der Geschäftslage, die wesentlichen Geschäftsvorfälle und anstehende Entscheidungen sowie langfristige Perspektiven und Überlegungen zu sich anbahnenden Entwicklungen informiert. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats und die Vorsitzende des Prüfungsausschusses erhielten daneben automatisch alle Berichte der Interne Revision. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben mit dem Vorstand auch außerhalb der Sitzungen aktuelle Themen beraten.

Im Geschäftsjahr 2023 traten keine Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern auf, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offen zu legen waren und über welche die Hauptversammlung zu informieren ist.

Der Aufsichtsrat trat im Geschäftsjahr 2023 zu sechs Sitzungen zusammen, welche als Hybrid-Sitzungen, d. h. als Präsenzsitzung mit der Möglichkeit der Teilnahme in virtueller Form, durchgeführt wurden. Drei weitere Beschlüsse wurden im Umlaufverfahren gefasst. Im Zusammenhang mit der Erfüllung der Aufgaben hatten die Mitglieder des Aufsichtsrats sowohl in den Ausschüssen als auch im Plenum ausreichend Gelegenheit, sich mit den vorgelegten Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands kritisch und umfassend auseinanderzusetzen. Eigene Anregungen konnten sie jederzeit in Diskussionen einbringen.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG IM AUFSICHTSRAT

Von zentraler Bedeutung für die Beratungen im Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2023 waren die Geschäftsaktivitäten und -Entwicklungen der Gesellschaft im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine. Die Beratungen im Aufsichtsrat waren geprägt von Diskussionen über die Zusammenarbeit mit der Grifols, S.A., insbesondere dem Abschluss des Technologietransfer und Lizenzvertrages mit der Grifols, S.A. Außerdem wurde der Verkauf von fünf Tochtergesellschaft an die Grifols-Gruppe und der Abschluss eines Vertriebsvertrags (*Master Distribution Agreement*) sowie die weitere Entwicklung des Projekts Biotest Next Level (BNL) besprochen.

Der Aufsichtsrat bestellte am 8. Februar 2023 im Umlaufverfahren einstimmig Frau Ainhoa Mendizabal Zubiaga als neues Vorstandsmitglied.

Am 10. März 2023 fasste der Aufsichtsrat im Umlaufverfahren einstimmig Beschluss über die Billigung der Erklärung zur Unternehmensführung, des Vergütungsberichts sowie des Nachhaltigkeitsberichts für das Geschäftsjahr 2022.

Der Aufsichtsrat billigte in der Sitzung am 21. März 2023 den Jahresabschluss 2022 für die Biotest AG sowie den Konzernjahresabschluss 2022. Zudem billigte der Aufsichtsrat den Bericht des Aufsichtsrats sowie den geprüften Abhängigkeitsbericht. Auf Vorschlag des Prüfungsausschusses nahm der Aufsichtsrat den EMIR-Bericht für das Geschäftsjahr 2022 zur Kenntnis. Zudem beschloss der Aufsichtsrat auf Vorschlag des Prüfungsausschusses, der Hauptversammlung 2023 die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, als Abschlussprüfer für die Abschlüsse 2023 vorzuschlagen. Auf Vorschlag des Prüfungsausschusses fasste der Aufsichtsrat einstimmig den Beschluss, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, als Prüfer für den Nachhaltigkeitsbericht auszuwählen. Der Aufsichtsrat fasste einstimmig den Beschluss, die Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung 2023 zu billigen.

Am 21. März 2023 genehmigte der Aufsichtsrat außerdem den Vorschlag des Personal- und Vergütungsausschusses über die Erreichung der Leistungsziele der Vorstandsmitglieder für das Jahr 2022 und billigte die Leistungsziele der Vorstandsmitglieder für das Jahr 2023. Auf Vorschlag des Personal- und Vergütungsausschusses billigte der Aufsichtsrat zudem einstimmig den vorgeschlagenen

LTIP-Plan 2023-2026. Der Aufsichtsrat beriet auch über die aktuellen Herausforderungen und die Geschäftsentwicklung des Konzerns. Weiterhin wurde über die Entwicklung gemeinsamer Projekte mit Grifols S.A. berichtet.

In der Sitzung des Aufsichtsrats vom 27. April 2023 stellte der Vorstand Maßnahmen zur Zusammenarbeit zwischen der Biotest AG und Grifols, S.A. vor. Der Aufsichtsrat stimmte diesen zu. Weiteres Thema der Beratung war der Inhalt des geplanten Technologietransfer- und Lizenzvertrags zwischen der Biotest AG und der Grifols S.A. Der Aufsichtsrat ermächtigte den Vorstand zum Abschluss und zur Unterzeichnung des Technologietransfer- und Lizenzvertrags.

Am 9. Mai 2023 beriet der Aufsichtsrat über den Status des Verkaufsprozesses der fünf Tochtergesellschaften an die Grifols-Gruppe. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, dass die Ausschreibung für einen neuen Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 im Jahr 2023 beginnen soll. Der Aufsichtsrat erteilte seine Zustimmung zur Beauftragung eines Beraters, der die Biotest AG bei der Ausschreibung und Auswahl eines neuen Abschlussprüfers unterstützen soll.

In der Sitzung vom 19. Juli 2023 wurde Herrn Raimon Grifols Roura als neues Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses und Herr David Bell als neues Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt. Der Vorstand berichtete über die aktuelle Geschäftsentwicklung und aktuelle Herausforderungen des Konzerns, wobei insbesondere der Technologietransfer- und Lizenzvertrag mit Grifols, S.A. sowie aktuellen Stand des Verkaufsprozesses der fünf Tochtergesellschaften besprochen wurde. Der Vorstand berichtete zudem über aktuelle Entwicklungsprojekte und deren Fokus sowie den Stand der Umsetzung der SOX-Kontrollen. Der Aufsichtsrat unterstützte das Vorhaben des Vorstands, zum Zwecke der Erweiterung der Materialannahme, der Probenahme und Lagerung, der Zwischenproduktbereitstellung und Ersatzteillager langfristig ein Grundstück anzumieten und eine Kaufoption auszuhandeln.

Am 31. August 2023 beschloss der Aufsichtsrat im Umlaufverfahren die Verlängerung der Bestellung und den Abschluss des Vorstandsvertrags von Herrn Dr. Jörg Schüttrumpf ab dem 1. September 2023 bis zum 31. August 2028 und stimmte der neuen Rolle von Herrn Dr. Schüttrumpf als 'Chief Scientific Innovation Officer' und Geschäftsführer der Grifols Deutschland GmbH zu.

In der Sitzung des Aufsichtsrats vom 5. Oktober 2023 berichtete der Vorstand umfassend über die Geschäftsentwicklung des Konzerns, gab einen Überblick über die Entwicklung des ersten Verkaufsjahrs von Yimmugo® sowie zu aktuellen Entwicklungsprojekten und deren Fokus. Der Aufsichtsrat hat den Vorschlag des Personal- und Vergütungsausschusses angenommen, Herrn Peter Janssen ab 1. Januar 2024 als Vorstandsvorsitzenden ('Chief Executive Officer') zu ernennen sowie die Verantwortlichkeiten der Vorstandsmitglieder mit einer entsprechenden Ergänzung der Geschäftsordnung des Vorstands neu zu verteilen.

Gegenstand der Sitzung des Aufsichtsrats vom 29. November 2023 war ein ausführlicher Bericht des Vorstands über die Geschäftsentwicklung des Konzerns, wobei insbesondere auch auf den Stand der Entwicklungsprogramme eingegangen wurde. Zudem wurde über den aktuellen Stand der Zusammenarbeit mit der Grifols S.A. berichtet und die aktuellen Entwicklungen unter dem Technologietransfer- und Lizenzvertrags besprochen. Zudem stellte der Vorstand das vorläufige Budget für das Jahr 2024 und den internen Prüfungsplan für 2024 vor.

AUSSCHÜSSE

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat im Berichtsjahr Ausschüsse gebildet. Die beiden Ausschüsse des Aufsichtsrats setzen sich wie folgt zusammen:

Personal- und Vergütungsausschuss

Dr. Bernhard Ehmer (Vorsitzender)

David Bell (bis 19. Juli 2023)

Raimon Grifols Roura (ab 19. Juli 2023)

Jürgen Heilmann

Prüfungsausschuss

Uta Kemmerich-Keil (Vorsitzende)

Tomás Daga Gelabert (bis 22. April 2023)

David Bell (ab 19. Juli 2023)

Dr. Bernhard Ehmer

Dirk Schuck

Der Prüfungsausschuss tagte im Geschäftsjahr 2023 gemeinsam mit dem Vorstand zweimal. Vier Beschlüsse wurden im Umlaufverfahren gefasst. Die Sitzungen fanden als Hybrid-Sitzungen statt. Auch außerhalb der Sitzungen stand die Vorsitzende des Prüfungsausschusses in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer. Die Sitzungen und Beschlussfassungen wurden durch Berichte und andere Informationen des Vorstands vorbereitet. Zu einzelnen Tagesordnungspunkten berichteten die Leiter der betreffenden Konzernfunktionen und standen für Fragen zur Verfügung. Über die Inhalte und Ergebnisse der Ausschusssitzungen unterrichtete die Ausschussvorsitzende den Aufsichtsrat jeweils zeitnah und umfassend. Der Prüfungsausschuss befasste sich in den Sitzungen mit der Rechnungslegung der Gesellschaft und des Konzerns einschließlich der unterjährigen Finanzberichte und diskutierte diese mit dem Vorstand. An Sitzungen am 21. März 2023 nahm auch der Abschlussprüfer teil. Der Prüfungsausschuss befand die Teilnahme des Vorstands an allen Sitzungen im Geschäftsjahr 2023 für erforderlich.

Am 6. Juni 2023 billigte der Prüfungsausschuss per Umlaufbeschluss die Ausschreibungsunterlagen für die Abschlussprüfung.

Am 10. Juli 2023 hat der Prüfungsausschuss geringfügige Anpassungen für den Zeitplan und das Ausschreibungsverfahren über die Gewichtung der einzelnen vordefinierten Kriterien für die Auswahl beschlossen.

Am 19. Juli 2023 billigte der Prüfungsausschuss die Bewertung des schriftlichen Angebots von Deloitte GmbH sowie die Teilnahme der Deloitte GmbH an einem Termin zur persönlichen Vorstellung.

Am 4. August 2023 beschloss der Prüfungsausschuss, dem Aufsichtsrat die Deloitte GmbH als Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses der Biotest AG für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2024 vorzuschlagen.

In der Sitzung vom 5. Oktober 2023 tagte der Prüfungsausschuss zusammen mit dem Aufsichtsrat. In der Sitzung beriet der Prüfungsausschuss über eine Aktualisierung des Risk and Compliance Managements. Im weiteren Verlauf der Sitzung erläuterte der Abschlussprüfer den aktualisierten Prüfungsplan für die Abschlussprüfung 2023 und die Ergebnisse aus der Vorprüfung. Zudem wurden die Nichtprüfungsleistungen für die Jahre 2023/2024 vorgestellt.

Im Berichtsjahr hat der Personal- und Vergütungsausschuss dreimal getagt. Die Sitzungen fanden als Hybrid-Sitzungen statt.

In der Sitzung vom 21. März 2023 befasste sich der Personal- und Vergütungsausschuss mit der Erreichung der Ziele für den Vorstand in 2022, mit neuen Zielen für den Vorstand für 2023 und mit dem Long Term Incentive Programm.

In der Sitzung vom 19. Juli 2023 wurden Zielvorgaben für den Vorstand und die zukünftige Rolle von Herrn Dr. Schüttrumpf besprochen.

Der Personal- und Vergütungsausschuss befasste sich am 5. Oktober 2023 mit dem Vorschlag an den Aufsichtsrat über die Bestellung von Herrn Janssen als Vorstandsvorsitzenden. Zudem wurde über die neue Verteilung der Verantwortlichkeiten der Vorstandsmitglieder gesprochen und ein entsprechender Vorschlag für den Aufsichtsrat vorbereitet.

INDIVIDUALISIERTE SITZUNGSTEILNAHME

Die Sitzungen im Berichtsjahr fanden als Präsenzsitzung mit der Möglichkeit der Teilnahme in virtueller Form statt (hybride Sitzungen). Die Teilnahme der Mitglieder des Aufsichtsrats an den Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse wird im Folgenden in individualisierter Form offengelegt. Angegeben werden jeweils nur die Sitzungen, die während der jeweiligen Mitgliedschaft im Aufsichtsrat bzw. im Ausschuss stattgefunden haben.

Aufsichtsrat	Plenum		Prüfungsausschuss		Personal- und Vergütungsausschuss	
Dr. Bernhard Ehmer (Vorsitzender)	6/6	100%	2/2	100%	3/3	100%
David Bell	6/6	100%	1/1	100%	1/1	100%
Uta Kemmerich-Keil	5/6	83%	2/2	100%	-	-
Dirk Schuck	6/6	100%	2/2	100%	-	-
Jürgen Heilmann	4/6	67%	-	-	3/3	100%
Tomás Dagá Gelabert, bis 22. April 2023	0/1	0%	0/11	0%	-	-
Raimon Grifols Roura seit 9. Mai 2023	3/3	100%	-	-	2/2	100%
Teilnehmerquote (gesamt)		88%				100%

CORPORATE GOVERNANCE

Der Aufsichtsrat hat auch im Jahr 2023 die Weiterentwicklung der Corporate Governance Standards im Unternehmen fortlaufend beachtet. Über die Corporate Governance des Unternehmens berichten Vorstand und Aufsichtsrat gemäß dem Grundsatz 22 des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Erklärung zur Unternehmensführung, der zusammen mit der Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG veröffentlicht wird. Vorstand und Aufsichtsrat der Biotest AG gaben am 21. März 2024 eine Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG ab.

ÄNDERUNGEN IM VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Im laufenden Geschäftsjahr 2023 hat es im Vorstand und im Aufsichtsrat folgende personelle Veränderungen gegeben:

Herr Dr. Georg Floß ist nach Ablauf seiner Bestellung zum Vorstandsmitglied planmäßig zum 8. Januar 2023 aus dem Unternehmen ausgeschieden. Seit dem 15. Februar 2023 verstärkt Frau Ainhoa Mendizabal Zubiaga den Vorstand der Biotest AG. Als 'Chief Financial Officer' ist Frau Mendizabal innerhalb der Biotest Gruppe für die Bereiche Finanzen, Controlling, Investor Relations und Versicherungen verantwortlich. Am 31. Dezember 2023 ist Herr Dr. Ramroth nach Ablauf seiner Bestellung planmäßig aus dem Vorstand und dem Unternehmen ausgeschieden. Seit 1. Januar 2024 ist Herr Peter Janssen Vorsitzender des Vorstands ('Chief Executive Officer').

Der Aufsichtsrat dankt Herrn Dr. Floß und insbesondere Herrn Dr. Ramroth herzlich für das langjährige Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Im Aufsichtsrat gab es im laufenden Geschäftsjahr 2023 folgende personelle Veränderungen. Herr Tomás Dagá Gelabert hat sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats zum 22. April 2023 niedergelegt. Die Anteilseigner wählten am 9. Mai 2023 in der ordentlichen Hauptversammlung der Biotest AG Herrn Raimon Grifols Roura als neues Aufsichtsratsmitglied und Herrn Javier Lluell Colera als sein Ersatzmitglied.

JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSS

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland hat den Jahresabschluss der Biotest AG und den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 sowie den Lagebericht und den Konzernlagebericht geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Ferner wurde der vom Vorstand aufgestellte Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) von der vorgenannten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

"Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war."

Der vom Aufsichtsrat zur inhaltlichen Überprüfung beauftragte externe Prüfer hat die gesonderte nichtfinanzielle Erklärung ebenfalls mit uneingeschränktem Vermerk versehen. Die genannten Abschlussunterlagen, der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers, der Abhängigkeitsbericht und die gesonderte nichtfinanzielle Erklärung haben allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vorgelegen. Sie wurden in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 21. März 2024 sowie in der Sitzung des Aufsichtsrats am 21. März 2024 eingehend behandelt. In beiden Sitzungen berichtete der Abschlussprüfer über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für Fragen und ergänzende Auskünfte zur Verfügung.

Nach eigener Prüfung und Erörterung des Jahres- und des Konzernabschlusses, des Lageberichts und des Konzernlageberichts, des Vorschlags des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns, des Abhängigkeitsberichts sowie der gesonderten nichtfinanziellen

Erklärung hat der Aufsichtsrat festgestellt, dass er keine Einwendungen erhebt und dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer und den externen Prüfer zustimmt. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Abhängigkeitsberichts erhebt der Aufsichtsrat ebenfalls keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands zum Abhängigkeitsbericht. Nach Vorlage des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks am 25. März 2024 hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 am 25. März 2024 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern für ihren stetigen Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit, ohne die die positive Unternehmensentwicklung im Geschäftsjahr 2023 nicht möglich gewesen wäre.

Dreieich, den 25. März 2024



Dr. Bernhard Ehmer
Vorsitzender